

Dokumentationsbogen

zur Einsichtnahme in das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis bei beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Frau/ Herr _____ hat mir

- ihr/ sein erweitertes Führungszeugnis mit Ausstellungsdatum vom _____
postalisch mit dem Schreiben vom _____ mit Posteingang am
_____ übersandt.

Das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis wurde anschließend

- mit frankiertem Rückumschlag zurückgesandt,
 unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsorgt.
- am _____ ihr/ sein erweitertes Führungszeugnis mit
Ausstellungsdatum vom _____ persönlich vorgelegt,

Das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis enthält

- keine Eintragung nach §§171,174, bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a Abs. 3, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuches,
- einen Eintrag nach §§171,174, bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a Abs. 3, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuches. Die Unterlagen wurden entsprechend der „Verfahrensordnung zu den "Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlener durch Kleriker, Ordensangehörige und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz" vom 26.08.2013 für das Erzbistum Berlin“ vom 27.11.2013, Ziffer 8, an den Generalvikar am
_____ weitergeleitet.

Ort, Datum, Name

Unterschrift